

Wallmanns Anzeiger für den deutschen evangelischen Buchhandel. Hrsg. u. Verleger: G. G. Wallmann Verlag, Leipzig C 1. 2. Jahrg. Nr. 3. Aus dem Inhalt: Neues für Fenster und Ladentisch. — Pfarrer Lic. W. Beyse: Die liturgische Bewegung der neuesten Zeit und ihre Literatur. — Literatur zur liturgischen Bewegung. — Aus der Werkstatt der evangelischen Verleger.

Die Literarische Welt. Hrsg. Willy Haas. 3. Jahrg., Nr. 7. Berlin: Ernst Rowohlt Verlag. Aus dem Inhalt: O. Kaus: Pestalozzi und die deutsche Philosophie. — H. E. Jacob: Pestalozzi und das Wort. — A. Buchenau: Pestalozzi-Bücher. — H. Pol: Der Bremer Skandal. — Eine Redeschlacht zwischen Viscountess Rhondda, G. K. Chesterton und G. B. Shaw. Über den Mühsiggang der Frauen. — Th. Däubler: Giosuè Carducci. — Theater.

Wirtschaft und Wissen. Monatsschrift des Zentralverbandes der Angestellten. 3. Jahrg., Nr. 2. Berlin SO 36. Aus dem Inhalt: K. Biebrach: Handwerk — Kunsthandwerk — Kunst. — A. Rosam: Verkäufer und Reklame.

Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe. 39. Jahrg., Nr. 14. Berlin. Aus dem Inhalt: Die Anträge der drei Vertragsparteien auf Abänderung des Deutschen Buchdrucker-Tarifs zu den Tarifberatungen 1927. — Nr. 15. Aus dem Inhalt: Die Richtlinien des Reichsfinanzministers für die Veranlagung zur Einkommen- und Körperschaftsteuer 1927. — Wie muß die Außenseite eines Briefumschlags beschaffen sein?

**Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.**

Die »Deutsche Theater«-Ausstellung Magdeburg 1927. Von Paul Alfred Werbach. Leipziger Neueste Nachrichten vom 23. Februar 1927.

Geistige Not. Von Michael Charol. Essener Allgemeine Zeitung vom 2. Februar 1927.

Der Geschäftswert. Von Dr. S. Großmann, o. Prof. a. d. Handels-Hochschule Leipzig. Neue Leipziger Zeitung vom 16. Februar 1927.

Gesetz zur Bewahrung der Jugend vor Schund- und Schmutzschriften. — A. Brand: Gegen die Denkerarbeit der Reaktion. Ein Wort zum Schundgesetz. Der Eigene. Ein Blatt für männliche Kultur. Hrsg.: Adolf Brand, Berlin-Wilhelmsbagen. XI. Jg., Nr. 5, 1927.

Papiermaché. — Ein verschollenes Kunstgewerbe auf der Jahreschau zu Dresden 1927 »Das Papier«. Von Dr. Otto Neustätter. Leipziger Neueste Nachrichten vom 23. Februar 1927.

Es ist beabsichtigt, auf der Dresdner Jahreschau »Das Papier« im historischen Rahmen der alten Papierkunst auch den Fabrikationszweig des Papiermachés in den vergangenen Jahrhunderten aufzunehmen und darzustellen.

Schugjrist. — Dr. Gustav Kirstein: Das Beweismaterial der »30jährigen«. Neue Leipziger Zeitung vom 19. Februar 1927.

Dem Gedächtnis Spinozas. Von Dr. Georg Meyer, Hamburg. Leipziger Neueste Nachrichten vom 21. Februar 1927.

Weniger Ware, aber mehr Händler. Münchener Zeitung vom 15. Februar 1927.

Gibt Zahlen aus der bay. Gewerbestatistik vom Juni 1925 wieder. Es ist wohl eine Zeiterscheinung, aus den Verhältnissen der Kriegs- und Inflationsjahre hervorgegangen, daß der Prozentsatz der Handeltreibenden so auffallend gestiegen ist. So hat die Zahl der Händler z. B. in Bayern von 1907 bis 1925 um 42% zugenommen. Folgende Zahlen aus einzelnen Berufsgruppen werden genannt: Im Messergewerbe 50% Zunahme, im Handel mit Häuten, Leder u. ä. 127%, im Handel mit Fischen, Wild und Geflügel mehr als 400%. Dagegen wird berichtet, daß aus dem Buchhandel 400 Leute abgewandert sind.

**Antiquariats-Kataloge.**

Dorotheum, Bücherabteilung, Wien IX, Währinger Str. 2: Nachrichtenblatt für Bücherauktionen. Nr. 217: Moderne Bücher. Luxusdrucke, ill. Bücher, Kunst, Literatur usw. 415 Nrn. 8 S. 4<sup>o</sup> Versteigerung: 3.—5. März 1927.

Frank's Antiqu., J., Würzburg, Theaterstr. 17: Würzburger Antiquariats-Anzeiger. Nr. 117: Kultur und Kunst in Wort und Bild. 728 Nrn. 32 S.

Fraenkel, S. Martin, Berlin W 62, Lutherstr. 19: Katalog 69: Aus modernen Privatbibliotheken, darunter frühe und vergriffene Drucke d. Inselverlags u. d. Marées-Gesellschaft, Bücher in besten Handeinbänden. 451 Nrn. 39 S. gr. 8<sup>o</sup> Versteigerung: 9. und 10. März 1927.

Lempertz' Buchh. u. Antiq., M., Köln 1, Neumarkt 3: Katalog 249: Gemälde des XIX. u. XX. Jahrhunderts. Sammlung des Herrn S. Simson, Düsseldorf, u. a. Besitz. 306 Nrn. 22 S. u. 11 Lichtdrucktafeln. gr. 8<sup>o</sup> Versteigerung: 8. März 1927.

Preuss & Jünger, Breslau I, Ring 52: Desideraten-Liste 15. 1 Blatt.

Rappaport, C. E., Rom 10, Via del Babuino 153: Catalogue 54. 477 Nrn. 80 S.

Reichmann, Alois, Wien IV, Hauptstr. 18: Katalog 92. 342 Nrn. 58 S. 16<sup>o</sup>

Salomon, David, Berlin - Halensee, Westfälische Str. 63: Katalog 23: Autographen. 257 Nrn. 18 S.

Schweitzer, Ignaz, München NO 6, Arnulfstr. 16: Sonder-Angebot XIX, 1: Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaft. 1 Bl. 4<sup>o</sup>

Seligsberg's Antiqu., B., (Inh. F. Seuffer), Bayreuth: Katalog 324: Schweiz. 1213 Nrn. 46 S.

Stockum's Antiquariaat, van, Haag, Prinsegracht 15: Catalogue de la bibliothèque de feu M.-J. W. Enschedé. 2938 Nrn. 239 S. Versteigerung: 12.—21. März 1927.

**Kleine Mitteilungen.**

Der Börsenblatt-Wespe-Führer zur Leipziger Frühjahrsmesse, die vom 6.—12. März dauert, wird der gesamten Auflage des Vbl. vom Mittwoch, dem 2. März, beiliegen. Eine Durchsicht wird zeigen, welche reiche Informationsgelegenheit jedem Buchhändler die Messe bietet, und wird hoffentlich recht viele zu ihrem Besuch anregen. Die vielen Sonderzüge mit bedeutender Fahrpreisermäßigung sollten zu einem Besuch Leipzigs ausgenutzt werden. Ein Verzeichnis derselben findet sich am Anfang des Führers.

**Was muß ich vom Kunstblatt und seiner Herstellung wissen? —**

Im Rahmen der von der Korporation der Berliner Buchhändler veranstalteten Vortragsreihe (s. Vbl. Nr. 18) hielt am 24. Februar Herr Direktor Bernhard Wende von den Graphischen Kunstanstalten Meisenbach Niffarth & Co. A.-G. einen Vortrag über das vorgenannte Thema. Der unter Mitwirkung der Vereinigung der Kunstverleger veranlaßte Vortrag fand das lebhafteste Interesse der zahlreichen Zuhörer, die den großen Hörsaal der Staatlichen Kunstbibliothek, Prinz-Albrechtstraße, fast bis auf den letzten Platz füllten. Der Vortragende schilderte an der Hand überaus zahlreicher einfarbiger und farbiger Lichtbilder die einzelnen Verfahrensarten für die Herstellung von Reproduktionen, wobei er besonders auch den historischen Entwicklungsgang an interessanten Beispielen erläuterte. So wurden geschildert der Holzschnitt, die Radierung, das Schabkunstblatt, Steindruck, Farbenlichtdruck, Farbentiefdruck, Farbenbuchdruck, Duffetdruck, Filmdruck und andere Verfahren. In der Hand schematischer Darstellungen und von Abbildungen verschiedener Druckmaschinen wurde das technische Wesen der einzelnen Druckart noch besonders hervorgehoben. Der lebhafteste Beifall zum Schluß des zweistündigen Vortrags bewies, wie dankbar das sich zum großen Teil aus Fachleuten und dem Fach nahestehenden Personen zusammensetzende Publikum für diese eingehenden Erläuterungen des Vortragenden war.

Dem ersten Vortrag wird sich am kommenden Donnerstag, dem 3. März, 8 Uhr abends, im gleichen Hörsaal ein zweiter Vortrag anschließen, in dem Herr Direktor Wende an der Hand von Lichtbildern die Farbenphotographie des näheren erläutern wird. Anschließend wird er dann in diesem zweiten Vortrag das Thema »Das Kunstblatt im Heim« behandeln, wobei wertvolle Winke für richtige Auswahl und Aufbewahrung des Kunstblattes, geschmackvolle und sinngemäße Rahmung gegeben werden sollen. Es kann nur jedem Berliner Kollegen, gehöre er dem Buchhandel und Kunsthandel oder dem Buchverlag und Buchhandel an, empfohlen werden, sich auch diesen zweiten Vortrag anzuhören. Eine Anzahl Eintrittskarten ist noch in der Geschäftsstelle der Korporation oder an der Abendkasse verfügbar.

Über die technischen Grundlagen des Buchgewerbes sprach am vierten Abend der vom Deutschen Buchgewerbeverein in Leipzig veranstalteten Vortragsreihe über »das Buchgewerbe und die neue Zeit« Prof. Blecher, Lehrer an der Akademie für graphische Künste und

